



1 Komani Stausee © andrii_lutsyk - stock.adobe.com



Wandern in den nordalbanischen Alpen

Auf Karl Mays Spuren in die Schluchten d. Balkan

Die wilde Bergwelt Nordalbanien war bis vor wenigen Jahren kaum zugänglich und eine terra incognita. Heute ist die Schönheit und Authentizität dieser Gebirgslandschaft bei Wanderfreunden sehr geschätzt. Bei unseren Wanderungen sind wir auf alten Saumpfadern unterwegs, passieren Passhöhen, logieren in netten Gästehäusern und lernen so auch die albanische Kultur und die herzliche Gastfreundschaft kennen. Dieses Bergabenteuer wird Sie nicht unberührt lassen. Die Bergwanderungen sind durchaus anspruchsvoll, Gehzeit zwischen vier und sieben Stunden, Aufstieg/Abstieg maximal 1000 Höhenmeter.

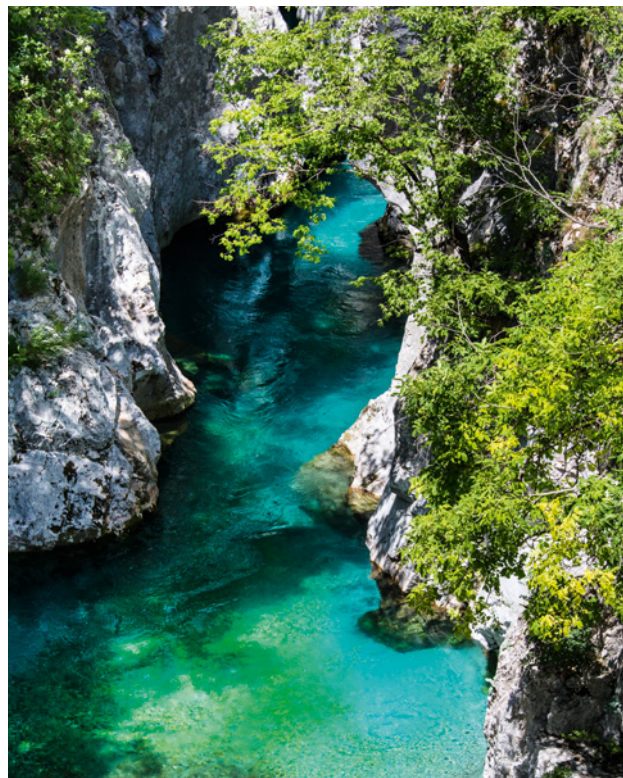
relativ steil, aber die Landschaft entschädigt uns für die Mühe reichlich: Pinien- und Buchenwälder und später die Aussicht auf steile Berggipfel begleiten den Weg zum Valbona-Pass/Qafa e Valbonës auf 1795m Seehöhe. Nach den Mühen schmeckt das Picknick, herrlich ist die Aussicht in das Theth-Tal und das Shala-Tal. Vielleicht sehen wir auch albanische Lilien mit ihren bezaubernden türkenbundartigen Kelchen in gelb-orange. Der Abstieg führt uns in Serpentinaen durch schöne Wälder, lässt da und dort Sichtachsen ins Theth-Tal frei. Auf einem schönen Aussichtspunkt gönnen wir uns noch eine Kaffeepause, dann wandern wir weiter in das schöne Gebirgsdorf Theth und zum kleinen, feinen Gästehaus Rupa (Aufstieg 800m/Abstieg 1100m, 6-7 Stunden)

4. Tag: Wanderung Grunas Wasserfall - Grunas Canyon - Nderlysa: Blaues Auge. Gestärkt vom Frühstück machen wir uns ein Bild vom hübschen Dorf Theth mit traditionellen Steinhäusern und Schindeldächern. Wir spazieren zur Johanneskirche, die bildschön vor dem Gebirgspanorama thront. Anachronistisch wirkt das frühere ethnografische Museum „Kulla e Lulash Keqit“. Eine Attraktion ist auch ein weiteres Turmhaus/Kulla. Turmhäuser boten den von Blutrache bedrohten

1. Tag: Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz/München - Wien - Tirana - Shkodra/Shkodër. Zuflüge bzw. AirRail von den Bundesländern oder München nach Wien (je nach Verfügbarkeit, ev. am Vorabend). Flug mit Austrian nach Tirana (ca. 09.50 - 11.20 Uhr) und Transfer in die nordalbanische Stadt Shkodra am Südostufer des Skutari-Sees. Wir beziehen unser Hotel und unternehmen mit der Reiseleitung einen kurzen Rundgang durch die Stadt, spazieren über die Mezi-Brücke zur imposanten Rozafa-Burg, ein Denkmal der 2500-jährigen Geschichte der Stadt mit Spuren von den Illyrern bis zu den Osmanen. Noch ein Abstecher zur Blei-Moschee, dann erwartet uns das Abendessen im Hotel.

2. Tag: Shkodra/Shkodër - Bootsfahrt Komani - Fierza/Fierzë - Bajram Curr - Valbona/Valbonë. Nach dem Frühstück verlassen wir Shkodra und begeben uns auf die lange Reise ins Valbona-Tal: Zuerst mit dem Bus, auf holprigen Straßen und vorbei an einigen Stauseen des Drin/Drini und aufgegebenen Bergwerken erreichen wir die Fähre in Komani, die auf dem fjordähnlichen Komani-Stausee durch eine wunderschöne Gebirgslandschaft schippert. Von Fierzë geht es wieder mit dem Bus weiter, wir passieren u.a. die größte Kastanienallee Albaniens und erreichen schließlich Bajram Curr, das Tor zum wunderschönen hochgebirgigen Valbona-Tal. Wanderung zum familiengeführten Gästehaus Jezexa (Gehzeit: ca. 2 Std.), wir richten uns für die Nacht ein, genießen die Gastfreundschaft und das Abendessen.

3. Tag: Valbona - Valbona-Pass - Theth. Der Bus bringt uns zum Talchluss des Valbona-Tals, dann übergeben wir unser Gepäck den Maultieren, die uns bei unserer Wanderung begleiten. Der Anstieg ist



Blaues Auge © Prof. Sepp Friedhuber





1 Valbona Pass © IZA AGOPYAN - stock.adobe.com 2 Wanderweg vom Valbona- zum Theth-Tal © stock.adobe.com 3 Theth © Ernst Martinek

Männern - oft jahrelangen - Schutz inmitten ihrer Gemeinschaft. Unsere Reiseleitung wird dieses für uns kaum verständliche Fehdesystem erklären, das ein Teil des albanischen Gewohnheitsrechtes Kanun ist. Mit diesen für uns fremden Themen beschäftigt wandern wir zum schönen Grunas-Wasserfall. Er entspringt einer Karstquelle und stürzt 30 m in die Tiefe. Beim imposanten Grunas-Canyon erwartet uns der Minibus für den Weg nach Nderlysa, wir wandern 1 Stunde zum „Blauen Auge“ von Kapreja. Vielleicht nehmen wir in der romantischen Karstquelle eine frische Abkühlung? Mit dem Minibus geht es wieder zurück in unser Gästehaus in Theth (*Aufstieg/Abstieg 150m, 2 - 3 Stunden*).

5. Tag: Aufstieg zum Peja-Pass - Theth. Heute haben wir viel vor und es kann auch anstrengend werden: Wir wandern auf den Peja-Pass/Qafa e Pejës (1710 m) und müssen in Kauf nehmen, dass diese Wanderung im größten Karstgebiet Europas eine weitestgehend schattenfreie Wanderung sein wird. Wir sind hier auf einer Etappe des Fernwanderwegs „Peaks of the Balkans“ unterwegs, der die Bergregionen im Kosovo, in Montenegro und Albanien miteinander verbindet. Wir wandern zum Talschluss des Theth-Tals, hier befinden wir uns im 2.630 Hektar großen Nationalpark Theth. Rings um uns ragen die Bjeshkët e Nemuna (Verfluchten Bergen) auf. Wir füllen bei der Quelle im Talschluss noch unsere Wasserflaschen mit köstlichem Quellwasser - dann geht es bergauf zum Peja-Pass, steil erhebt sich neben uns der Arapi (1900 m), das albanische Matterhorn, seine Felswand ragt 1000 m hoch in den Himmel. Unweit vom Pass liegt auch der kleine Peja-Bergsee. Wir genießen die schöne Aussicht, auf demselben Weg geht es retour nach Theth (*Aufstieg/Abstieg 995 m, 6 Stunden*).

6. Tag: Theth - Thore-Pass - Shkodra/Shkodër. Heute sagen wir Adieu - oder besser Mirupafshim - zu unseren Gastgebern und zum hübschen Bergisdorf Theth, es geht zurück nach Shkodra. Über Wiesen und durch Wälder wandern wir zum Thore-Pass/Qafa Buni i Thorës. Auf dem Weg liegt auch ein „Industriedenkmal“, ein Sägewerk mit Kraftwerk, hier wurde in Albanien erstmals Strom produziert. Der Weg auf die Passhöhe führt zuerst durch schöne Buchenwälder, auf dem Pass halten wir kurz inne am Denkmal zu Ehren Mary Edith Durhams. Die englische Reise-schriftstellerin verhalf der faszinierenden Gebirgslandschaft mit „High Albania“ zu größerer Bekanntheit. Über eine verlassene Alp, umringt von imposanten Bergspitzen, wandern wir hinab nach Boga, wo uns bereits der Bus erwartet und zurück nach Shkodra bringt. (*Aufstieg 760 m, Abstieg 740 m, 4-5 Stunden*)

7. Tag: Shkodra/Shkodër - Wien - Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz/München. Am Morgen unternehmen wir einen kurzen Spaziergang in Shkodra, später Transfer zum Flughafen nach Tirana. Rückflug nach Wien (ca. 18.35 - 20.05 Uhr) und weiter mit dem AIRail in die Bundesländer oder nach München (je nach Verfügbarkeit, ev. am nächsten Tag).



Kleingruppe bis max. 18 Personen

WanderErlebnisReise mit Flug, Bus/Kleinbus, **Hotel sowie 3 Nächte in einfachen Gästehäusern/HP bzw. teilweise VP**

TERMIN	REISELEITUNG	P EALW
13.09. - 19.09.2026	Roza Rupa	
Flug ab Wien		€ 2.020,-
AIRail ab Linz/Graz, Flug ab Wien		€ 2.130,-
AIRail ab Salzburg, Flug ab Wien		€ 2.150,-
Flug/AIRail ab Innsbruck, Flug ab Wien		€ 2.180,-
Flug ab München		€ 2.180,-
EZ-Zuschlag		€ 230,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian nach Tirana und retour
- Transfers und Ausflüge mit einem albanischen Bus/Kleinbus mit AC
- 3 Übernachtungen im ****Hotel „Tradita“ (Landes-Klassifizierung) und 3 Übernachtungen in einfachen, aber guten Gästehäusern, jeweils in Doppel-/Zweibettzimmer mit Dusche/WC
- Halbpension, zusätzlich einfache Lunchverpflegung vom 2. - 6. Tag
- Gepäcktransport durch Lastpferde/Maultiere am 3. Tag
- Fährüberfahrt Komani-Stausee
- Eintritte: Shkodër (Rozafa-Zitadelle), Theth (Johanneskirche, Turmhaus)
- 1 Trescher Reiseführer „Albanien“ pro Zimmer
- qualifizierte albanische, deutschsprachige Wanderreiseleitung
- CO₂-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 130,- ab Wien bzw. € 240,- ab BL)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis (bei Ausreise noch mind. 3 Monate gültig) erforderlich.

Höchstteilnehmerzahl: 14 Personen

! HINWEIS: Da der Gepäcktransport am 3. Tag durch Lastpferde/Maultiere erfolgt, ist Soft-Gepäck auf dieser Reise erforderlich.

Hartschalenkoffer können nicht transportiert werden!



Grunas Wasserfall © stock.adobe.com



Albanien